

PRESSEINFORMATION

Lorca

Tanzstück von Enrique Gasa Valga

Als Lyriker und Dramatiker, als Musiker und Zeichner zählt Federico García Lorca zu Spaniens vielfältigsten und faszinierendsten Künstlerpersönlichkeiten. Seit seiner Ermordung zu Beginn des Spanischen Bürgerkrieges reißen die Spekulationen um seinen Tod und sein Leben nicht ab, und sein Werk besitzt bis heute außergewöhnliche Strahlkraft. In der Rückschau erscheint er dabei wie in mehrere Persönlichkeiten gespalten und mit mehreren Gesichtern ausgestattet: einem fröhlichen, vergnügten, das die Freunde kennen; einem ernsthaften, das sich im Zusammenhang mit der Arbeit und in Interviews zeigt; einem oftmals gequälten und düsteren, wenn es um Liebe und Leidenschaft geht. Zurückzuführen ist dies vor allem wohl auf seine Homosexualität, die, gepaart mit der katholischen Prägung seiner Kindheit, zur damaligen Zeit kaum zu überwindende Selbstzweifel und eine große innere Zerrissenheit verursacht haben muss.

Eine zentrale Antriebskraft in Lorcas Dramen ist das Begehren: Jemand begehrt, meist ohne sein „Objekt“ genau benennen zu können, was die Unerfüllbarkeit immer schon miteinschließt. Auch die Gedichte thematisieren immer wieder das Begehren, testen die Grenzen dessen aus, was sagbar ist, und stoßen dabei ständig auf die Leere.

In seinem Tanzstück spürt Enrique Gasa Valga gemeinsam mit der Tanzcompany dieser großen Künstlerpersönlichkeit, der Atmosphäre seiner Gedichte und dem Flair seiner Gedanken nach.

Kammerspiele | Aufführungsdauer ca. 1 Stunde 45 Minuten . Eine Pause

LEADING TEAM & BESETZUNG:

CHOREOGRAFIE & REGIE

Enrique Gasa Valga

BÜHNE

Helfried Lauckner

KOSTÜME

Birgit Edelbauer-Heiss

MIT

Alicie Amorotti, Lara Brandi, Oumy Cissé, Camilla Danesi, Pilar Fernández, Anna Greenberg, Sayumi Nishii, Olivia Swintek, Paula Tarragüel; Carlos Campo Vecino, Addison Ector, Mingfu Guo, Marco Lo

Presti, Marco Marangio, Gabriel Marseglia, Martin
Segeta, Josué Ullate, Samuel Winkler

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter www.landestheater.at/presse.

Pressekontakt:

Mag. Silke Artner
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T +43 512 52074 364
s.artner@landestheater.at
www.landestheater.at/presse